Corrigenda zum Beitrag „Stratifikation von Nachtfaltern in einem oberfränkischen Laubwald (Lepidoptera)“

Jan Beck und Christian H. Schulze

Dr. Jan Beck, Lehrstuhl für Tierökologie und Tropenbiologie, Theodor-Boveri-Institut für Biowissenschaften, Universität Würzburg, Am Hubland, D-97074 Würzburg, Deutschland; E-Mail: jbeck@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Dr. Christian H. Schulze, Department für Populationsökologie, Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien, Althanstraße 14, A-1090 Wien, Österreich; E-Mail: christian.schulze@univie.ac.at (Korrespondenzanschrift)

Bedauerlicherweise sind uns in unserem Beitrag zur vertikalen Stratifikation von Nachtfaltern im Steigerwald (Beck & Schulze 2003) mehrere Fehler unterlaufen, die hiermit berichtigt werden sollen.

Bei der dort abgedruckten Appendix-Tabelle handelt es sich versehentlich nicht um die aktuelle Version, sondern um eine frühere Fassung, die zum Teil auf vorläufigen Bestimmungen (zum Teil im Gelände) beruhte und nicht auf der Nachbestimmung der Referenztiere in der Sammlung.

Folgende Arten (von denen auch keine Belegtiere vorliegen) müssen daher aus der Liste gestrichen werden: *Agriopis leucophaearia* ([Denis & Schiffermüller], 1775) [fliegt nur zwischen Februar und April], *Paradarisa consonaria* (Hübner, 1799) [möglicherweise Verwechslung mit *Ectropis crepuscularia*], *Idaea fuscovenosa* (Goeze, 1781), *Colostygia laetaria* (de la Harpe, 1853) [kommt im Gebiet nicht vor, vermutlich Verwechslung mit der verbreiteten Art *C. pectinataria*], *Cyclophora porata* (Linnaeus, 1767), *Diarsia dahlii* (Hübner, 1813), *Paradiarsia punicea* (Hübner, 1803), *Cerastis rubricosa* ([Denis & Schiffermüller], 1775) [an Blühphänologie von *Salix*-Arten (Nektarquelle) angepaßte Frühjahrsart] und *Omphaloscelis lunosa* (Haworth, 1809) [subatlantisch verbreitete Art, kommt im Gebiet nicht vor].

Bei *Parastichtis ypsillon* ([Denis & Schiffermüller], 1775) handelt sich um einen Übertragungsfehler aus einer früheren Version der Appendix-Tabelle. In der Endfassung war korrekt *Agrotis ipsilon* (Hufnagel, 1766) angegeben.

Noctua interposita (Hübner, 1790) ist in der letzten Tabellenfassung als *Noctua comes* Hübner, 1813 aufgelistet. Dies bestätigte sich auch durch nochmalige Überprüfung des Belegtieres.

Bedauerlicherweise müssen nach gründlicher Überprüfung aller Belegtiere auch einige Fehlbestimmungen korrigiert werden:

Cyclophora ruficiliaria (Herrich-Schäffer, 1855) und *Cyclophora quercimontaria* (Bastelberger, 1897) — alle untersuchten Tiere (Genitalpräparation) erwiesen sich als Vertreter der häufigen variablen Art *Cyclophora linearia* (Hübner, 1799) (det. Georg Petschenka).

Eupithecia conterminata (Lienig & Zeller, 1846) — die Genitaluntersuchung zeigte, daß es sich bei dem abgeflogenen Einzeltier nicht um die sehr seltene Art *E. conterminata*, sondern um ein Weibchen der häufigen *Eupithecia subfuscata* (Haworth, 1809) handelt (det. Georg Petschenka).

Spargania luctuata Guenée, 1857 — alle vorhandenen Belegtiere gehören zu *Epirrhoe alternata* (Müller, 1764).

Auch sind in der Appendix-Tabelle einige Schreibfehler zu korrigieren und nomenklatorische Anpassungen an aktuelle Systematik vorzunehmen: *Deilephila elpenor* (statt *Pergesa elpenor*), *Sphinx pinastri* (statt *Hyloicus pinastri*), *Ourapteryx sambucaria* (statt *Ourapteryix sambucaria*), *Hypomecis punctinalis* (statt *Hypomecis punctigostalis*), *Geometra papilionaria* (statt *Geometra papilionara*), *Mesoleuca albicillata* (statt *Mesoleuca alibicillata*), *Notodonta dromedarius* (statt *Notodonta dromedaries*), *Acronicta psi* (statt *Acronycta psi*), *Mythimna ferrago* (statt *Mythimna farrago*) und *Xestia triangulum* (statt *Rhyacia triangulum*).

Nach Vornahme aller Korrekturen wurden alle in unserem Beitrag verwendeten Diversitäts- und Ähnlichkeitsindices erneut berechnet. Die Werte für Fisher's α veränderten sich nur minimal, und der Befund einer etwas höheren Makrolepidopteren-Diversität im Unterwuchs blieb erhalten [korrigierte Werte: $\alpha(St1_{Krone}) = 32{,}1$, $\alpha(St1_{Unterwuchs}) = 36{,}3$, $\alpha(St2_{Krone}) = 20{,}9$, $\alpha(St2_{Unterwuchs}) = 22{,}7$]. Auch wenn die NESS-Werte für $m = 1$ eine deutliche Abnahme gegenüber den zuvor berechneten Werten zeigten, so blieben die aussagekräftigeren Indexwerte für hohe Werte des Stichprobengrößen-Parameters m (siehe Brehm & Fiedler 2004) doch erstaunlich konstant.

Die Korrekturen beeinflussen die zentralen Aussagen unserer Untersuchung somit nicht wesentlich und veränderten insbesondere keine Signifikanzaussagen.

Danksagung

Wir danken Ralf Bolz, Konrad Fiedler, Armin Radtke und Werner Wolf für Hinweise auf Fehler und Fehlbestimmungen. Georg Petschenka überprüfte dankenswerterweise die Bestimmung einiger kritischer Geometriden und fertigte dazu einige Genitalpräparate an.

Literatur

Beck, J., & Schulze, C. H. (2003): Stratifikation von Nachtfaltern in einem oberfränkischen Laubwald (Lepidoptera). — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **24** (3): 131–140.

Brehm, G., & Fiedler, K. (2004): Ordinating tropical moth samples from an elevational gradient: a comparison of common methods. — Journal of Tropical Ecology **20:** 165–172.

Eingang: 8. iv. 2005

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Oktober 2005 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main